

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	46597
			DK5 DK5-GK	7226 7228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Allermöhe-West
Bearbeitung	EMU	Kopie	Biotop-Nr. alt	205 12
Räumliche Abbildung	Linie	Ja	Kartierung	11.09.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1090,596
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1. Natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Dieser Biotop wurde bereits in 1999 kartiert. Es handelt sich um das Ufer der Doven Elbe zwischen Großer Hövel und Gose Elbe.

Der Biotop zieht sich als schmales 3-5m breites Band am Ufer der Doven Elbe entlang. Der Zustand des Biotopes ist nach der Bestandsbeschreibung von 1999 teilweise erhalten geblieben. Daher wurden die Daten aus der vorangegangenen Kartierung zum Teil übernommen und ergänzt.

Gegenüber 1999 hat der Gehölzanteil weiter zugenommen. Es überwiegt ein Gehölzsaum aus Weiden, dem teilweise ein Röhricht- und ein Uferstaudensaum vorgelagert sind. Stellenweise wird das Ufer direkt von Weidengebüsch gebildet. Die Röhrichtzone ist schmal, 0,5 bis 3m breit und besteht abschnittsweise aus Schilf, Rohr-Glanzgras mit Iris und Flußampfer sowie anderen Sumpfpflanzen. Hiermit abschnittsweise abwechselnd und zum Teil an die vorangegangene anschließend befindet sich die Zone der Hochstaudenfluren. Sie ist ebenfalls schmal und weist verschiedene Arten wie Zottiges Weidenröschen, Fluß-Greiskraut u.a. auf. Die Stauden sind oftmals von Winden überwachsen. An den Stauden wurden 1999 zahlreiche Libellen, insbesondere verschiedene Azurjungferarten sowie Großlibellen beobachtet.

Der Gehölzsaum ist bis zu 5m breit und besteht hauptsächlich aus Weiden. Dieser weithin uferbegleitende Weidenstreifen stellt einen potentiellen Brutplatz für viele Vögel dar.

Der Röhrichtgürtel ist meist ca. 1m breit, der Hochstaudenmantel ebenso, die teilweise vorhandenen Ufergehölzstreifen bis 5m.

Die Biotope lassen sich räumlich nicht sauber voneinander trennen, sondern bilden ein Mischbiotop, weswegen die Vegetation nur noch für die Gesamtfläche aufgenommen wurde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			20 %
2	NR	Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	NU	Feuchte Staudensaume (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsaume		
1	3		Ja	60 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

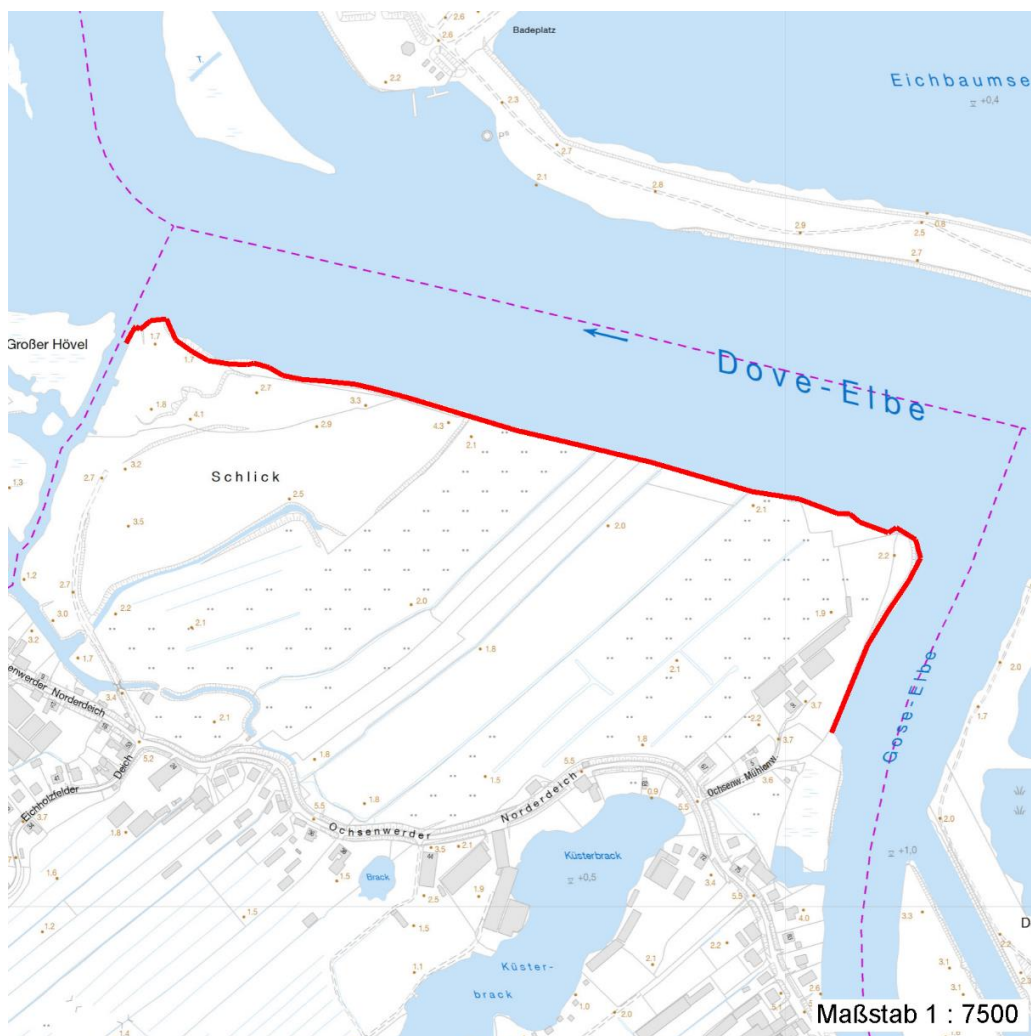
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	46597	
			DK5 DK5-GK	7226	7228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Allermöhe-West	
Bearbeitung	EMU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	205	12
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	11.09.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1090,596	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südliches Ufer der Dove-Elbe zwischen Großer und Kleiner Hövel				
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gärten				
Rechtswert (X)	572733	Hochwert (Y)	5926388		
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Ochsenwerder [HH-2026 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46597	46596	7226	205	25.08.1999	K	7228	12
46597	91205	7226	644	14.08.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	46597	
			DK5 DK5-GK	7226	7228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Allermöhe-West	
Bearbeitung	EMU	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	205 12
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	11.09.2007
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	1090,596
				Breite (lineare Abb.) [m]	3

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
17057	0	7226_205_110907_1.JPG	
17058	0	7226_205_110907_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Schäden durch Erholungssuchende Veränderung der Artenzusammensetzung Stellenweise Beweidung bis in den Uferbereich, Schäden durch Tritt von Anglern und Booten (im Nordosten), vereinzelt Ausbreitung von Fallopia japonica
Wertgesichtspunkte	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) potentieller Brutplatz für viele Vögel Uferbegleitende Gehölze Ufervegetation Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel

Foto

Fotodatei	7226_205_110907_1.JPG	Fotodatei	7226_205_110907_2.JPG
Bildbeschreibung	Durchgewachsener Knick	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	46597
		DK5 DK5-GK	7226 7228
		DK5 - Name	Allermöhe-West
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	205 12
Bearbeitung	EMU	Kartierung	11.09.2007
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1090,596
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Röhricht (2000)	Biotoptyp	NR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: südliches Ufer der Doven Elbe	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	N - Nord
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	40 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	4.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		11

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	46597
		DK5 DK5-GK	7226 7228
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Allermöhe-West
Bearbeitung	EMU	Biotop-Nr. alt	205 12
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1090,596
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume			C	
3 Arteninventar				C
4 Habitatstrukturen				C
5 Beeinträchtigungen				C

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein